

Bezirksoberliga Herren Ost

TSV DE Bardowick : TV Vahrendorf
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

Völker und Hoffmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TSV DE Bardowick im Spiel der Bezirksoberliga Herren Ost gegen den TV Vahrendorf endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 8. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TV Vahrendorf mit 5 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Volk / Hauswirth die Gastspieler Bielefeldt / Henke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Obwohl Hoffmann / Pfitzner fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Henke / Wendland zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gekämpft bis zum Schluss hatten Oldeland / Sasse in der Begegnung gegen Müller / Beecken, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ulf Hoffmann den Gastspieler Andreas Henke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dieter Oldeland konnte im Spiel gegen Maik Bielefeldt einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Thorsten Völker war in der Partie gegen Marcell Wendland nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jerrit Pfitzner und Marco Müller, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Eher wenig Gegenwehr bekam Thorben Sasse bei seinem Sieg in drei Sätzen von Simon Henke. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Ingo Hauswirth letztlich auf Lager, um Lüder Beecken final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 6:11, 5:11, 9:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Ulf Hoffmann bei seinem Sieg in drei Sätzen von Maik Bielefeldt. Eher wenig Gegenwehr bekam Dieter Oldeland bei seinem Sieg in drei Sätzen von Andreas Henke. Nur einen Satz verlor Thorsten Völker bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Marco Müller und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV DE Bardowick in der Saison nun 2 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.11.2022 gegen den MTV Oldendorf bevor. Für den TV Vahrendorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ASV Adelheidsdorf am 19.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV DE Bardowick

Doppel: Völker / Hauswirth 1:0, Hoffmann / Pfitzner 1:0, Oldeland / Sasse 0:1

Einzel: U. Hoffmann 2:0, D. Oldeland 2:0, T. Völker 2:0, J. Pfitzner 0:1, T. Sasse 1:0, I. Hauswirth 0:1

TV Vahrendorf

Doppel: Henke / Wendland 0:1, Bielefeldt / Henke 0:1, Müller / Beecken 1:0

Einzel: M. Bielefeldt 0:2, A. Henke 0:2, M. Müller 1:1, M. Wendland 0:1, L. Beecken 1:0, S. Henke 0:

1